

Protokoll der Schulelternratsitzung vom 17.09.2009

Top 1 Begrüßung

Begrüßung der Sitzungsteilnehmer durch Frau Wulf. Zusätzlich wurden Herr Tarras und Herr Beljahn für die Neuwahl des Schulvorstandes (TOP 2 a) begrüßt.

Der Punkt 2e, Wahl der Kreiselternvertreter, wurde in die Tagesordnung mit aufgenommen.

Top 2 Wahlen

Alle Wahlen wurden öffentlich per Handzeichen durchgeführt. Dies wurde vorher einstimmig beschlossen.

a. Schulvorstand

Frau Paulmann, Herr Tarras, Herr Beljahn und Herr Cramer wurden in den Schulvorstand gewählt, Frau Dieckhoff als Nachrücker. Alle wurden einstimmig gewählt.

b. Schulelternrat - Vorstandsmitglieder

Frau Pohl und Herr Schmidko wurden einstimmig gewählt.

c. Fachkonferenzvertreter

Deutsch	Frau Mundhenke
Kunst	Herr Schmidko
Werken	Herr Bächle
Mathe	Frau Brackmann
Sport	Frau Fehr, Frau Emmerich
Textil	Frau Pohl, Herr Schmidko
Englisch	Frau Todte
Sprachheil	Frau Mix

Alle Fachkonferenzvertreter wurden einstimmig gewählt.

d. Gesamtkonferenzvertreter + Stellvertreter

Als Gesamtkonferenzvertreter wurden Frau Mundhenke, Herr Bächle und Herr Schmidko einstimmig gewählt.

Als Stellvertreter wurden Frau Brackmann und Herr Cramer einstimmig gewählt.

e. Kreiselternrat

Für den Kreiselternrat wurden Frau Mundhenke und Frau Wulf einstimmig gewählt.

Top 3 Gesundes Frühstück

Eingangs wurde durch Herrn Eberhardt eine kurze Zusammenfassung des aktuellen Sachstandes zum Gesunden Frühstück gegeben.

Hier wurde festgestellt das Frau Geese für die Gesamtkoordination nicht mehr zur Verfügung steht. Dies würde jetzt, mit Unterstützung der Eltern, Frau Hupe aus Groß Berkel übernehmen.

Im weiteren Verlauf stellte sich allerdings heraus, das das Interesse der Eltern, speziell der 2. Klassen, an einem Gesunden Frühstück sich geändert hat.

Somit wurde beschlossen ein generelles Gesundes Frühstück nicht durchzuführen. Dies soll nun in der Verantwortung der einzelnen Klassen stattfinden.

Top 4 Bewegungsangebote der Fridjof-Nansen-Schule

Herr Eberhardt stellt anhand von Bildern die Einrichtung dieser Schule vor. Hier wurden auch Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung und das unterschiedliche Lernverhalten der Schüler vorgestellt. Ferner sind Möglichkeiten der aktiven Erholung von Schülern aufgezeigt worden.

Top 5 Notwendigkeit der Evaluation

Hier wird eine Qualitätsprüfung durch die Lehrer, Eltern und Schüler der dritten und vierten Klassen mittels Fragebögen durchgeführt.

Die Bögen werden am 28. September ausgegeben.

Die Auswertung der Bögen ist für Ende November vorgesehen.

Top 6 Verschiedenes

Die Problematik „Parken vor der Schule“, speziell vor den Garagen, wurde angesprochen.

Das Thema „Seife in den Toiletten“ wurde kurz erörtert.

Kinder die zu den weiterführenden Schulen gehen, haben erhebliche Englischprobleme. Dies wurde durch einzelne Eltern speziell für Kinder der Aerzener Grundschule bemängelt. Kinder anderer Schulen haben weniger Probleme.

Dies wurde durch Herrn Eberhardt aufgenommen der gleichzeitig darauf hinwies, das auch die Möglichkeit besteht, dass die weiterführenden Schulen sich nicht an den Lehrplan halten.

Kinder der ersten Klassen werden von älteren Kindern geärgert. Im Zuge dieser Feststellung wurde gleichzeitig ein Mangel der Pausenaufsicht durch die Eltern festgestellt. Herr Eberhardt wird dieses klären.

Auf Nachfragen der Eltern zum Schulfundus, wurde dies positiv durch Herrn Eberhardt bestätigt.

Protokoll: Herr Schmidko